

Regierungsratsbeschluss

vom 29. Oktober 2019

Nr. 2019/1662

Kantonsschule Solothurn: Weiteres Vorgehen Gesamterneuerung

1. Ausgangslage

Das Hauptgebäude der Kantonsschule Solothurn wurde in den Jahren 1938 bis 1940 errichtet, 1941 bis 1957 westseitig erweitert und mit einer Aula komplettiert. Mit diesem Bau des Solothurner Architekten Hans Bracher wurde die Kantonsschule zum Ausgangspunkt der architektonisch bedeutenden und landesweit anerkannten "Solothurner Schule". 1961 wurde die Schule durch eine Zweifachturnhalle, 1972 durch zwei Pavillons und in den 90er Jahren durch den Naturwissenschaftstrakt und die Mensa erweitert. Im Gebäudekomplex werden eine gymnasiale Maturitätsschule, die Sekundarschule P (vormals Untergymnasium), eine Fachmittelschule mit Fachmaturität sowie einen Passerellen-Lehrgang mit derzeit 1'700 Schülerinnen und Schüler, 220 Lehrpersonen und 45 Mitarbeitenden geführt. Die Kantonsschule Solothurn gehört zu den grössten Mittelschulen der Schweiz. Zu Beginn waren es 670 Schülerinnen und Schüler, in den 90er Jahren waren es 1'200. Die aktuellen Entwicklungen unserer Gesellschaft sowie die Bevölkerungszahlen weisen auf einen weiteren Anstieg der Schülerzahlen hin.

In den nächsten Jahren müssen die Gebäude der Kantonsschule Solothurn grundlegend saniert und an die Anforderungen eines modernen Schulbetriebes (neue Unterrichtsformen) angepasst werden. Für die planerischen Vorarbeiten dieses Projektes werden dem Kantonsrat 0.95 Mio Franken beantragt (RRB Nr. 2019/1352 vom 2. September 2019; KR Nr. SGB 0166/2019 Mehrjahresplanung ab 2020 «Hochbau»; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2020 [Investitionsrechnung]).

2. Erwägungen

Die Umsetzung «Gesamterneuerung» der Gebäude der Kantonsschule Solothurn erfolgt unter Einbezug der Beteiligten (Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen sowie Kantonsschulen) in folgenden Phasen:

- Phase 1: Gebäude- und Bedarfsanalyse (IST/SOLL), inkl. Pflichtenheft und Programm zur Durchführung des erforderlichen Wettbewerbes bis ca. Mitte 2022
- Phase 2: Vorprojekt, Botschaft und Entwurf inkl. Urnenabstimmung bis ca. Mitte 2024
- Phase 3: Planung und Realisierung der Bauvorhaben bis ca. Ende 2028.

3. Beschluss

- 3.1 Der Regierungsrat stimmt dem Vorgehen zur Gesamterneuerung der Kantonsschule Solothurn zu.
- 3.2 Das Hochbauamt wird, unter Einbezug der Schlüsselpersonen des Amtes für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen sowie der Kantonsschule Solothurn, mit der Umsetzung beauftragt.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Hochbauamt (ke/nw)
Departement für Bildung und Kultur
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
Kantonsschule Solothurn